

Fraktion Bürgerforum+

21.01.2021

An:  
Bürgermeister Lars König

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß  
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**  
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: Sportausschuss, HFA, Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeister  
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD - Fraktion  
 CDU - Fraktion  
 Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
 Fraktion bürgerforum  
 Fraktion AfD  
 Fraktion Piraten  
 Fraktion Die Linke  
 Fraktion WBG  
 Fraktion FDP  
 Fraktion StadtKlima  
 Fraktionslose Ratsmitglieder  
 Integrationsrat

Betreff  
Haushaltsänderungsantrag : Dreifachsporthalle Jahnstraße

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König.

Beschluss:

Im Haushaltsplan 2021 ist eine Haushaltsstelle mit dem Titel „Errichtung einer Dreifachsporthalle Innenstadt“, mit dem Betrag 5000 Euro, einzurichten, um eine erste konzeptionelle Planung zu finanzieren.

Die einzige Sportentwicklungsfläche an der Jahnstraße wird bis zu einer Lösung zur Errichtung einer Sporthalle, auch teilweise, nicht überplant.

Begründung:

Am 13.Juni 2019 wurde in der Sportausschusssitzung einstimmig der Antrag 0636/AG16 verabschiedet.

Dieser Beschluss ist, aus welchen Gründen auch immer, von der damaligen Verwaltungsspitze ignoriert worden und wurde bis heute nicht als Arbeitsauftrag im Hause weiterverfolgt.

Stadtbaurat Rommelfanger äußerte sich in der Sportausschusssitzung am 29. September 2020 dahingehend, dass er vom Antrag keine Kenntnis habe und der Antrag auch nicht den Weg in sein Dezernat gefunden habe.

Die Jahnsporthalle ist in einem katastrophalen baulichen Zustand. Dies betrifft nicht nur die Heizung mit ihren Deckenstrahlern, sondern auch die Duschen und sanitären Anlagen. Es besteht sogar die Gefahr, dass im Winter die Dachkonstruktion auf Grund der Schneelast einstürzen könnte.

Somit liegt dringender Handlungsbedarf vor, damit nicht die gleiche Situation wie bei der

Sporthalle Vormholz entsteht und ein Wegfall von Hallenkapazitäten wiederum für einen längeren Zeitraum anfällt.

Die Pflichtaufgabe Schulsport wäre gefährdet.

Zu Bedenken sind auch die fehlenden Kapazitäten der Halle bei der Eröffnung der dritten Gesamtschule für den Standort Innenstadt.

Zu prüfen wäre an erster Stelle die Errichtung einer solchen neuen Sporthalle auf der Sportentwicklungsfläche Jahnstraße.

Des Weiteren bleibt festzuhalten, dass die Halle auch aus ökologischer Sicht eine Katastrophe ist.

In der weiteren Prüfung sollte dann der Fokus auf die Errichtung einer Halle in Holzbauweise gelegt werden (Beschluss des Rates vom 3.2.20 (0713/AG16)). Diese ist vorzuziehen wegen der ökologischen Wertigkeit und der Möglichkeit die Halle in kürzester Zeit errichten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Kahl  
Fraktionsvorsitzender

Willi Humberg  
sachk. Bürger

Hermann Claßen  
sachk. Bürger